01|2007

ISSN 1860-6040

DÜRENER

ILLUSTRIERTE

WER
WAS
WANN
WO

Dürener in Berlin

Auf den Hund gekommen

Dürener Badewanne

Putten für Deutschland

www.duerener.info

Dies ist Ihr persönliches Exemplar, Sie können es gerne mitnehmen.

DÜRENER NAMEN

Wolfgang Vogt, von 1972 bis 1983 Ober- und später Bürgermeister der Stadt Düren, ist im Dezember verstorben. Vogt wurde 77 Jahre alt. Der Politiker gehörte von 1969 bis 1998 für die CDU dem Deutschen Bundestag an. Von 1982 bis 1991 war er als Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aktiv.

Von 1975 bis 1995 war Vogt Landesvorsitzender der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft. Wolfgang Vogt war stark von der katholischen Soziallehre beeinflußt. Sozialen Herausforderungen galt seine ganze Aufmerksamkeit. In seiner Zeit als erster Bürger dieser Stadt hat Vogt das Bild Dürens maßgeblich mitgeprägt und nach der Neugliederung Anfang der 70er Jahre gestaltet.

Zu einer Zeit als Ohrfeigen noch ein pädagogisches Hilfsmittel waren begann er seine Lehre. Jetzt wurde ***Heinrich Simons*** mit dem Goldenen Meisterbrief ausgezeichnet. Kreishandwerksmeister ***Gerd Pelzer*** und der Geschäftsführer der Elektro-Innung ***Wolfgang Prümmer*** überbrachten die Urkunde.

Heinrich Simons ist der Senior-Chef von ***Elektro Sauvageot*** an der Nideggener Straße. Nach seiner Ausbildung und Meisterprüfung übernahm Heinrich Simons Elektro Sauvageot. An der Schenkelstraße und an der Zehnthofstraße war das Unternehmen bis zum Umzug in die Nideggener Straße viele Jahrzehnte beheimatet. Neben Elektro-Installationen handelt Sauvageot mit Weißer- und Brauner-Ware. ***Heinrich Simons***, der die Geschäftsleitung vor einigen Jahren in die Hände von Sohn ***Josef*** gelegt hat, bildete über 400 Lehrlinge in seinem Betrieb aus. 17 davon sind heute im Innungsbereich selbständig.

Der international tätige Dürener Rechtsanwalt ***Jörg Zumbaum*** liegt in Postdam mit den Denkmalschützern im Clinch. Das berichten die „***Märkische Allgemeine***“ und die „***Potsdamer Neueste Nachrichten***“. Der oberste Postdamer Denkmalpfleger ***Andreas Kalesse*** hatte jetzt Zumbaum ein Bußgeld von 500 000 Euro angedroht. Zumbaum und seine Frau ***Barbara*** renovieren an der Puschkinallee die ***Villa Gerike***. Auf dem Grundstück sollen sich Gartenanlagen befinden, die auf die Zeit von Friedrich Wilhelm II. zurückgehen. Die Gestaltung des Gartens, den Jörg Zumbaum „entmüllte“, ging auf einen Plan zurück, der zusammen mit Kalesses Amtsvorgängerin abgestimmt worden war. Diese war allerdings keine Gartenexpertin. Der amtierende Denkmalpfleger sieht hier Willkür und den Dürener als bösen Buben; er drohte mit den Konsequenzen. Jörg Zumbaum konterte mit einer Dienstaufsichtsbeschwerde und der Postdamer Bürgermeister ***Jann Jakobs*** zog das Verfahren an sich und erklärte es zur Chefsache. Die Postdamer bauen auf das Engagement aus Düren da es sich um ein „Prestigeobjekt“ der Stadtentwicklung handelt. Die Villa Gerike ist deshalb im Zusammenhang mit der kaiserlichen Matrosenstation „Kongsnæs“ zu sehen, für deren Rettung Jörg Zumbaum Interesse gezeigt hatte.

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

ein neues Jahr steht am Start. In diesen Tagen werden bei zahllosen Neujahresempfängen gute Wünsche für die kommenden zwölf Monate ausgesprochen. Persönlich haben wir das alle hinter uns. Die meisten wohl im Freundes- und Familienkreis, „bewaffnet“ mit einem Glas Sekt.
Der Jahreswechsel - Momente des Rückblicks und der Besinnung. Allerdings auch Momente mit Blick in die Zukunft. Vorsätze nennt man die Gedanken, Aus- oder Unausgesprochen, die das neue Jahr prägen sollen.
„Vorsätze“ machen auch vor einer Redaktion keinen Halt. Denn schließlich geht eine Stadtillustrierte wie der DÜRENER mit Planung in das neue Jahr. Angespornt von vielen guten „Nachsätzen“, die in den letzten Wochen unseren Schreibtisch erreichten.
Die DÜRENER Illustrierte scheint den Nerv zu treffen. In Zeiten, wo andere Printmedien sich täglich von Lesern verabschieden, wird unsere Leserschar ständig größer. Danke.
Wir begegnen diesem Umstand mit einer höheren Auflage. Das freut unsere Werbepartner, deren Engagement diese Zeitung erst möglich macht. Danke.

Viel Spaß beim Lesen in 2007,
Ihr Team

DÜRENER IM WEB ...www

Dienstleistungen & Service
...dueren.de
...duerener-service-betrieb.de
...deko-may.de
...dkb-dn.de
...reisebueroschwarz.de
...reprotec.de
Gastronomie
...ausschankbetriebe-schuetz.de
...suhr-auf-tour.de
...landhaus-welk.de
...kartoffel-kueche.de
...dimitra-dn.de
Geld und Finanzen
...sparkasse-dueren.de
...lothmann-partner.de
Rund ums Auto
...autohaus-anderson.de
...autohaus-conen.de
...reifenblank.de
...fs-rauch.de
...schmitt24.com
...autolackprofi.de
...mercedes-herten.com
...ferebauer.de
...kucki-mobil.de
Beauty
...work-at-hair.com
...kallscheuer.com
Industrie
...anker-dueren.de
...gkd.de
...krafft-walzen.com
Telefonie & Computer
...dn-connect.de
...rurweb.de
...soco.net
...hw-store.de
Recht
...bauchmueller-buecker.de
...dettmeier.de
...mm-recht.de
...rechtsanwalt-saettele.de
Kunst, Kultur & Musik
...buergerstiftung-dueren.de
...arenakreisdueren.de
...becker-und-funck.de
...museum-dueren.de
...schweess-foeoess.de
...eifelblech.de
...ralf-dressen.de
...buureband.de
...die-gaeng.de
...duerener-jazztage.de
...endart.de
...galerie-iris.de
...galerie-vetter.de
...hausderstadt.de
...komm-dueren.de
...ziehn-dickmeis.de
Optik
...duell.de
...heid-optik.de
...optik.li
Sport, Hobby & Freizeit
...schleifers-carouselle.de
...demonsfootball.de /
...btv1864.de
...duerenertv.de
...duerener-unterwasserclub.de
...huepfburgenverleih.de
...dueren99.de
...hergarden.de
Haus & Garten
...frankeundpartner.de
...gunkel-team.de
...ostyle.de
...blumenlenzen.de
...kelzenberg.com
...cera.de
...trendco.info
...imdahl.de
...weiser-co.de
...glas-porschen.de

VORWORT

Liebe Dürenerinnen und Dürener,
liebe Gäste,

mit jedem neuen Jahr eröffnen sich uns neue Wege. Neuland betreten und Bewährtes behalten – beides wollen wir in Düren tun. Das Winter-Anna-Fest, der Dürener Stadtlauf, die Winterbälle der Schützenbruderschaften, Neujahrsempfänge und Konzerte zum Jahresbeginn: darin zeigt sich unsere Verwurzelung in guten Traditionen, die auch in der Zukunft tragen.

Mit unserem Theater im Haus der Stadt und der Erna-Schiefenbusch-Gesellschaft blicken wir auf die Eröffnung des ehemaligen Stadttheaters auf dem Hoesch-Platz vor einhundert Jahren zurück.

Neue Akzente im Stadtbild setzen wir mit dem Erweiterungsbau für das Leopold-Hoesch-Museum, den Neubauten von Bürgewald- und Cornetzhofschule, der Errichtung von zwei weiteren Offenen Ganztagsgrundschulen, der Erarbeitung eines Jugendförderplans und dem Projekt „Soziale Stadt“ in Nord-Düren, wo wir in der Integrationsarbeit neue Wege gehen wollen. Vieles andere wäre zu nennen.

Ich freue mich, wenn Sie als engagierte Bürgerinnen und Bürger weiterhin mitmachen an der Ausgestaltung unserer Stadt, in der wir gerne leben, arbeiten und feiern.

Ihnen allen ein gutes Jahr 2007, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

Ihr

Paul Larue
Bürgermeister

Das Schenkel-Schoeller-Stift in Düren
• Seniorenpflegeheim
• Seniorenwohnungen

Gute und zeitgemäße Pflege und Betreuung
Eigene Küche und Heimcafé
Vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot
Bewegungsbad und Physiotherapie
Bibliothek und Internetcafé

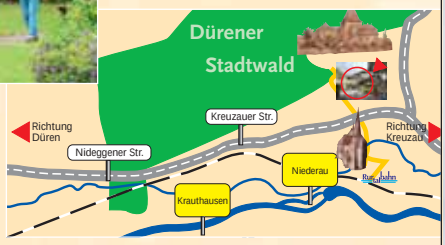
Unsere Einrichtungen sind von einem unabhängigen Gutachter nach DIN EN ISO 9001:2000 qualitätsgeprüft

TÜV CERT
DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 030854

Schenkel-Schoeller-Stift
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
Tel. 0 24 21 / 596-0
Fax 0 24 21 / 596-144
eMail info@schenkel-schoeller.de
Leitung: Hans-Joachim Thiem

Zu einem persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internet-Seiten

www.schenkel-schoeller.de



Ort der Geborgenheit

Schloemer-Gruppe · Düren

Da wünscht man sich doch einen Don Quichotte, der mutig gegen die Verschandelung der Landschaft kämpft. Auch im Osten der Stadt quälen sich Windräder, um Strom zu erzeugen. Eine teure und oft nutzlose Technik. Denn wie im letzten Jahr, als oft Flaute herrschte, muss konventionelle Basisenergie herhalten, um die Steckdosen zu füttern. Und bläst es dann einmal richtig im Dürener Land, werden die Mega-Quirls abgestellt, weil die Roteren sonst zu Geschossen werden können...

elektro SAUVAGEOT
...mein Servicepartner!

Monoton? Nie.

Nach allen Regeln gegen die Regeln. Loewe individual.

Der einzige Fernseher,den Sie selbst gestalten können.

individual

LOEWE.

Nideggener Strasse 168-172
52349 Düren • T.: 02421-9556-0

Wohlfühlen: Die Möbel an den richtigen Platz rücken

Auf große Resonanz stieß ein Informationsabend im Einrichtungshaus Kelzenberg an der Kapellenstraße zum Thema Feng Shui. Franz und Marga Kelzenberg hatten eigens einige Räume in ihrer Ausstellung nach den Feng Shui Prinzipien gestaltet. Die zahllosen Besucher hatten so die Möglichkeit, am Objekt selbst Feng Shui zu erleben.

Feng Shui - Wind und Wasser - betont das Verhältnis zwischen Mensch und Natur und basiert auf einigen zentralen chinesischen Philosophiesystemen, wie der Yin und Yang-Lehre, den nach den Himmelsrichtungen ausgerichteten Acht Trigrammen sowie der Fünf-Elemente-Lehre.

Seit einigen Jahren erfahren die Lehren des Feng Shui auch zunehmendes Interesse in der westlichen Architektur und Innenarchitektur.

Als Referentin des kurzweiligen Abends hatten Franz und Marga Kelzenberg Feng Shui Beraterin Nicole Potschernik gewonnen.

Umfassende Leistungen und Services rund um Bestattungen vom größten Bestattungshaus in Stadt und Kreis!

Bestattungshaus
JEAN HAAS

Alte Jülicher Straße 40–44
52353 Düren
Tel.: 0 24 21 - 4 11 63
Fax: 0 24 21 - 4 15 65
info@haas-bestattungen.de
www.haas-bestattungen.de

Die Stadt geht im Foto auf Reisen

Düren geht auf Reise. In Form von großformatigen Fotografien. Die Fotografische Gesellschaft um Otto Böhr hat in den letzten Monaten eine Ausstellung zusammengetragen, die die Stadt mit all ihren Facetten zeigt. Vom Rathaus bis zum Badesee, von der Rur bis zum Bahnhof findet sich das Dürener Leben in diesen Bildern wieder.
Um den Menschen in den verschiedenen Partnerstädten Dürens die Rurstadt näher zu bringen, ging diese Schau, die jetzt im Januar auf Schloß Burgau zu sehen ist, auf Tour. Die erste Station war Altmünster in Österreich, wo die Bilder bis zum Jahreswechsel gezeigt wurden.
Ermöglicht hatte die Schau die Sparkasse durch finanzielle Unterstützung. So waren bei der Eröffnung am Traunsee nicht nur der Altmünster Bürgermeister Hannes Schobesberger und Franz Spießberger zugegen, sondern auch aus Düren Paul Larue, Dr. Herbert Schmidt, Sabine Briscot-Junkersdorf und Otto Böhr.

Schon Im Frühjahr gehen die Bilder in die nächste Partnerstadt. Aus Anlass der fünfjährigen Partnerschaft mit der Stadt Gradacac in Bosnien-Herzegowina soll die Wanderausstellung dort gezeigt werden.
Weitere Partnerstädte Dürens sind Stryj in der Ukraine, Valenciennes und Cormeilles in Frankreich, sowie Jinhua in China.

In Anlehnung an die Ausstellung hat die Buchhandlung Köhl einen Bildband über Düren herausgegeben. Helmut Geuenich hat die Fotos der Fotografischen Gesellschaft entsprechend betextet.
„Düren - Stadtbilder“ ist im Buchhandel unter der ISBN-Nummer: 978-3-937126-58-6 für 14,95 Euro erhältlich.

Der Rei(t)z von Berlin

Viele Jahre war er aus der Dürener Kunstszene nicht wegzudenken und er war stets ein Mann mit frischen Ideen im Leopold-Hoesch-Museum. Seit der Jahreswende hat Dieter Reitz der Rurstadt den Rücken gekehrt. Nachdem hier in Düren berufliche Stagnation angesagt war, reizte ihn Berlin, um sich selbständig zu machen.
Ein kühner Plan inmitten hunderter anderer Galerien. Wenige Schritte hinter den Hackeschen Höfen in der Sofienstraße fand der Dürener geeignete Räume mit altberliner Charme. Sein Konzept beinhaltet Zeitgenössische Malerei, Multi-Sense-Installationen und Künstlernachlässe. „Drei Künstler - Drei Aspekte“ ist die aktuelle Ausstellung betitelt, in der Werke der Dürenerin Kora Jünger, Heinrich Maria Darvinghausen und Helga Griffiths zu sehen und kaufen sind.
Dürens Museumschefin Dr. Dorothea Eimert eröffnete ihrem ehemaligen Mitarbeiter die Ausstellung in Berlin mit der nötigen Fach- und Sachkompetenz, schließlich sind alle drei Künstler am Hoeschplatz in Düren keine Unbekannten.

Heute, mit den idealen Verbindungen der Billigflieger ist der Trip nach Berlin nicht nur preisgünstig sondern auch zeitlich kaum der Rede wert.
Hinzu kommt der Umstand, daß ohnehin viele der Ehemaligen vom Wirteltor von weit her zum Klassentreffen anreisen müssen.
Vielfach dürfte die Verbindung nach Berlin einfacher sein als die Anreise in die Heimat Düren.

Ende April wird das Museum für mehr als anderthalb Jahre seine Türen schließen. Zunächst müssen die Museumsmitarbeiter rund um Dr. Dorothea Eimert hart anpacken und alles gut verpacken und verstauen. Die Schätze werden an einen sicheren Ort gebracht. Bis Ende Juli sollte das vollbracht sein. Im August ist der erste Spatenstich für den Erweiterungsbau und die Sanierung des bestehenden Gebäudes festgelegt und die Bauarbeiter nehmen Dürens schönstes Gebäude in Besitz.
Bis zum Jahreswechsel 08/09 sind die Arbeiten terminiert. Dann soll alles fertig sein und das Museum wieder den Bürgern zur Verfügung stehen. Planmäßig hätte 07/08 die 11. paperArt im Leopold-Hoesch-Museum stattgefunden. Wegen der Arbeiten wird diese Schau verschoben.

Pablo Picasso wird man demnächst öfter im Leopold-Hoesch-Museum begegnen. Jetzt meistens im Keller in einer sicheren Kiste verstaut, gehört die quitsche-gelbe Büste ebenso zum Bestand des Dürener Museums wie rund 5 500 andere Kunstwerke. 2009 kommen sie alle ans Licht. Dann wird der lange ersehnte Erweiterungsbau fertig gestellt sein und die Kunst in Düren den Platz haben, der ihr gebührt. Nicht nur großzügig und lichtdurchflutet, auch sicher vor Feuchtigkeit durch Löcher im Dach und bestens klimatisiert.
Denn mit der Erweiterung des nunmehr 101 Jahre alten Gebäudes steht auch die seit vielen Jahren überfällige Grundsanierung des bisher-igen Baubestands an.

Die Pläne für den Anbau liegen schon lange in der Schublade. Und seit der Architekt Prof. Peter Kulka das Modell im Rathaus abliefer-te, hat sich schon eine dicke Staubschicht darauf abgesetzt. Nun hat es ja doch geklappt. Rechtzeitig zur Weihnachtszeit kam das „go“ aus Düsseldorf. Rund 6,8 Million Euro werden zwischen dem Hoeschplatz und der Pfalzstraße in den nächsten 24 Monaten verbaut werden. Das Land Nordrhein-Westfalen steuert 2,86 Millionen Euro bei. Die

Manchmal ist es besser, wenn man keine Spuren hinterlässt.

Wenn doch, wir machen das schon! Winterzeit ist Fuß-Mattenzeit. Wir vermieten und reinigen Antischmutz-Matten.

Wir reinigen chemisch und waschen: Hemden, Teppiche, Gardienen, Hotelwäsche, Dekorationen, Gastrowäsche, Arbeitskleidung, Haushaltswäsche und Federbetten. - Wir verleihen Tischwäsche, Servietten und Fußmatten.

Nideggener Str. 3 + 18a t.: 0 24 21 / 50 54 16

...her mit dem Dreck!

Putten für Deutschland

Mit erst 16 Jahren zählt Nicola Rössler zu den besten Golferinnen der Nation

Der Motivationskick war vielleicht das verlorene Halbfinale der deutschen Fußballer bei der Weltmeisterschaft.
Golf-Nationaltrainer Stephan Morales schickte an jenem Abend in Dänemark seinen Auftrag an die Deutschen Golf-Mädchen per SMS: „Dann machen wir es halt!“
Die Dürenerin Nicola Rössler und ihre drei Mannschaftskameradinen Pia Halbig, Caroline Masson und Valérie Sternebeck enttäuschten ihren Nationaltrainer nicht. Mit 3:2 Punkten besiegten sie bei der Europameisterschaft in Dänemark die favorisierten Spanierinnen. Im Vorjahr war man noch zwölfter in diesem Wettbewerb geworden und war somit nicht mit Vorschusslorbeeren in den Wettbewerb gegangen. Umso mehr freute der Sieg über die gewonnene EM.
„Laugh more - live longer“ ist das Motto der 16-jährigen, die in Birgel aufgewachsen ist. Zum Golfsport kam Nico, wie sie im Freundeskreis gerufen wird, eher durch Zufall, obwohl das Elternhaus schon „golflastig“ ist. Reiten war der Wunsch der damals zehnjährigen. Doch da das Pferd der Schwester ihr zu groß war, griff sie 2001 erstmals zu Holz, Driver, Eisen und Putter und sorgte schon bald

mit ihrem Gefühl für den kleinen Ball und mentaler Stärke für Aufsehen im Golfclub Düren.
Nico begann die Sache ernst zu nehmen und schraubte ihr Handicap permanent nach unten. Derzeit ist sie bei +1,6 angekommen, Tendenz weiter fallend.
Seit letztem Jahr gehört Nico zum Nationalkader. Die Deutschen Farben vertritt sie gerne. Vom Golfclub Düren wechselte sie vor einigen Monaten zum Düsseldorfer Golf-Club, wo die Fördermöglichkeiten wesentlich besser sind, als hier an der Rur. Dort spielt sie auch in der 1. Bundesliga.
Ihr erster großer Erfolg war ein vierter Platz bei der „Match-Play-Trophy“ des Deutschen Golfverbandes 2005 mit nur 14 Jahren. Bei den „Young Masters“ einer gemischen EM der unter 16jährigen holte sie in der Teamwertung ebenfalls die Europameisterschaft.
An erster Stelle steht für die Golferin derzeit allerdings noch die Schule. Mit den Lehrern des Wirteltor Gymnasiums werden die Turnier und Trainingseinheiten abgesprochen, damit sichergestellt ist, dass Nico Zeit hat, wenn Deutschland sie braucht.

Und nicht nur Golf steht bei Nico in der Freizeit an. Sie spielt Tennis, schaut sich voller Begeisterung die Evivo-Volleyball Begegnungen an und im Winter schnallt sie sich, wenn möglich, die Skier unter.

Noch vor dem Abitur will die Birgelerin einige Monate nach Großbritannien zu einem Schüleraustausch und nach dem Abi möchte sie gerne in den USA Golferfahrung sammeln. Bis dahin will Nicola Rössler sich ihren Platz in der deutschen und europäischen Golf-Spitze ausbauen und festigen.

Fisch-Restaurant "Bremerhaven"
Von Fisch

Auf den Hund gekommen

Den Nürburgring kennt er bestens. Mit PS und Drift kennt er sich aus und Ausdauer hat er ebenso, sonst würde er die 24 Stunden in der „Grünen Hölle“ nicht durchstehen.

Michael Hess hat eine neue „Grüne Hölle“ gefunden: Die nahen Eifelberge südlich der Stadt. Denn der Dürener Rennfahrer ist sprichtwörtlich auf den Hund gekommen.

Statt Jaguar und Cobra steuert er nun „Ice“, „Kimba“, „Kaya“, „Manja“, „Kodiak“ und „Klyck“ durch die Natur. Statt in einem Schalensitz zu sitzen, hockt der Sportler auf einem Wagen und dirigiert sein Gespann, vorne mit hängenden Zungen laufend, nur über Zurufen. Michael Hess gehört zu den Initiatoren des ersten Schlittenhunderennens, das am Rand der Drover Heide bei Soller über die Feldwege ging. Zwei Tage volle Action für Herr und Hund.

Da in diesen Breiten, und in diesem Winter bisher besonders, der Schnee selten ist, haben sich die Musher, wie die Lenker hinter dem Hunden genannt werden, rollende Schlitten als Gefährt gewählt. Bis zu zwölf der Huskys bilden ein Gespann, und für die Tiere scheint es die pure Lust zu sein, endlich auf die Strecke zu können. Denn ist das Gurtzeug angelegt, sind die Schlittenhunde kaum zu halten.
Und nicht nur die Hunde waren begeistert. Auch im Publikum große Zustimmung. Viele sahen zum ersten Mal ein Hunderennen. Die Neuauflage 2007 scheint beschlossen.

Ein Turnier mit den Stars der Zukunft

Mal wieder die Borussia: Der Nachwuchs des BVB hat das 12 Hallensportfest für Fußball-C-Junioren gewonnen. Die Schwarz-Gelben sind damit der erfolgreichste Verein aus dem mit hochkarätigen Namen gespicktem Teilnehmerfeld.

Selten hat eine Mannschaft das Turnier der Fußballstars von morgen so dominiert wie die Borussia im Dezember 2006. Kein einziger Sieg war knapp. Im Finale wurde der VfB Stuttgart 4:1 „abgeschossen“.

Interessant aus Dürener Sicht: Der krasse Außenseiter Viktoria Arnoldsweiler hat es als Sieger der Qualifikatiosrunde bis in die Zwischenrunde geschafft. Für die Truppe von Trainer Stefan Möthrath ein toller Erfolg. „Wir waren ja schon stolz, dass wir überhaupt teilnehmen durften“, so Möthrath. Mit einem 3:1 im Lokalduell gegen den FC Niederau war die Zwischenrunde geschafft.

Dann kam die Borussia und hat den Kleeblättern zehn Tore eingeschenkt. „Die waren einfach zu gut“, hat der Arnoldsweilers Trainer feststellen müssen. Eine Bestätigung gab es für das Organisatorenteam, das sich aus den Vereinen Alemannia Straß, Viktoria Birkesdorf und dem FC Niederau rekrutiert.
Alle Trainer attestierten dem Dürener Turnier, eine der ganz wenigen
Gelegenheiten zu sein, um sich auf so hohem Niveau zu vergleichen.
Und Landrat Wolfgang Spelthahn hat Chef-Organisator Hans Hinzen in die Hand versprochen, alles dafür zu tun, dass das Turnier im kommenden Jahr wieder
in der Arena Kreis Düren stattfinden kann.

Schuh Sport Orthopädie
Heidbüchel
Meisterbetrieb
Liebe Deine Füsse!
MBT
Lindenstraße 8
52399 Merzenich
t: 0 24 21 / 3 40 75
Kölnstraße 67
52351 Düren
t: 0 24 21 / 1 64 99
heidbuechel-gbr@gmx.net

HERGARDEN CYCLE TEAM
Unser Team strampelt für Sie seit 20 Jahren!
Valencienner Straße 203
Düren | Tel.: 0 24 21-6 14 70
www.hergarden.de

Rammeln für den Prinzen

Rammler 4419 wartet sehnsüchtig auf Aschermittwoch. Dann darf er wieder. Bis dahin ist Ruhe im Kaninchenstall angesagt. Züchter Hans-Peter Nießen hat derzeit andere Sorgen, er will den Zug am Orchideensonntag erreichen.

Bis dahin ist er als Hans-Peter II. zusammen mit Prinzessin Gaby in aller Munde und in allen Sälen unterwegs, die Düren zu bieten hat. Rund 200 Mal wird das Prinzenpaar „amtlich“ auftreten. Verständlich, dass Hans-Peter Nießen sein Hobby, die Kaninchenzucht, in dieser Zeit etwas schleifen lässt. Erstmal seit über 40 Jahren übrigens. Denn der Dürener Prinz Karneval widmet sich von Kindesbeinen an der Zucht von Kaninchen.

Kein Wunder, dass er mit Familie in einem Kaninchenstall lebt, steht doch an der Front seines Hauses am Dürener Weg „Casa Conejo“. Das ist spanisch und heißt übersetzt Kaninchenstall.

Aus Spanien kommen in alten Zeiten auch die ersten Hauskaninchen nach Deutschland. Nießens Urgroßvater Johann war schon der Zucht verfallen und hat es auf Sohn und Enkel übertragen. Das alles beim R209 Winden.

Hans Peter Nießen ist einer von 185 000 Züchtern in Deutschland, die sich auf dieser Art mit der Vererbungslehre beschäftigen und die Mendelschen-Gesetze immer wieder herausfordern. Ziel ist, die Zucht des Standard-Tieres und auch durch Kreuzungen Kaninchen mir Farb- und Fellvarianten zu züchten.

Derzeit hoppeln sieben Farbenzwerge durch seine Stallungen. „Weißgrannenfarbigschwarz“ ist die genauere Bezeichnung. 4419 ist „Herr“ im Stall. Sein „Pass“ im Ohr belegt, dass er im April 2004 als 19. Tier seiner Rasse geboren wurde. „Kaninchen haben keine Namen“, so Hans Peter Nießen. „Kaninchen, die einen Namen haben, können nicht mehr in den Kochtopf.“

Mit sieben Tieren ist sein aktueller Bestand klein. Es gab schon Zeiten, da betreute er rund 100 Mümmelmänner.

Da hatte der Eisenbahner allerdings auch beruflich noch etwas mehr Zeit und war national und international auf Ausstellungen anzutreffen. 1993 schaffte er es zu deutschen Meisterehren.

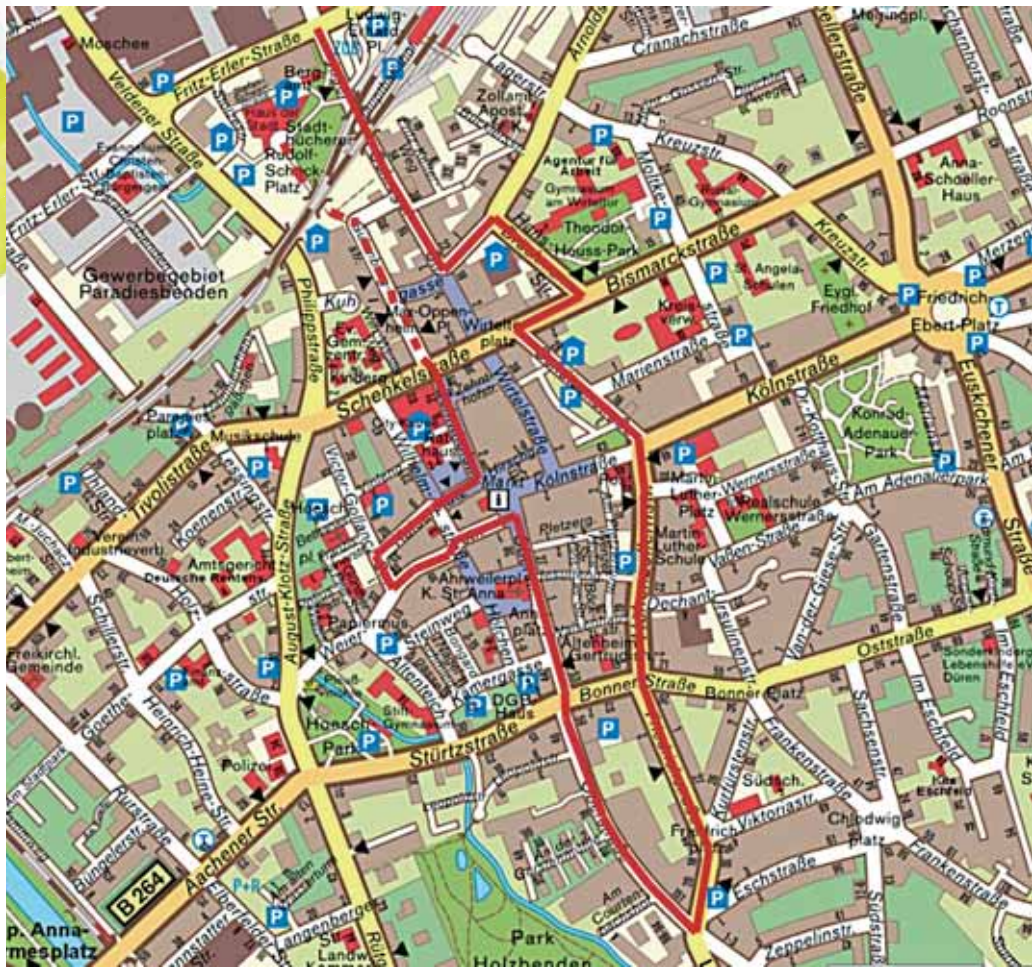
Auch wenn er dieses „militante“ Züchten aufgegeben hat, kann er sich keinen Tag ohne seine Tiere vorstellen. So vergeht kein Feierabend, an dem „HPN“ nicht seinen Rammler 4419 und dessen Gespielinnen besucht.

KELZENBERG

EINRICHTUNGEN

Sinus und Conseta von COR

52355 Düren Kapellenstraße 48
Telefon 0 24 21 / 6 20 51 www.kelzenberg.com



Triumpfzug in der City

Karnevalssonntag ist der Höhepunkt der närrischen Session in Düren erreicht. Am Morgen rotten sich die Narren zusammen, um gemeinsam das Rathaus zu stürmen. Prinz Hans-Peter und Prinzessin Gaby werden dabei dem Bürgermeister den Rathausschlüssel abnehmen und die Herrschaft über die größte Stadt an der Rur endgültig übernehmen.

Am Nachmittag äußert sich die neue Regentschaft in einem Triumpfzug durch die Innenstadt. Etliche tausend Menschen werden am Straßenrand den aktiven zujubeln. Quasi als Steuererstattung wird es tonnenweise Kalle über das närrische Volk regnen. Wie immer auf dem letzten Wagen des Umzuges agiert des Prinzenpaar. Diesmal in einer Lokomotive.
Der Karnevalszug, gespickt mit viel Musik, stellt sich in der Nordstadt / Fritz Erler-Straße auf und nimmt seinen Weg Richtung Süden über die Josef-Schregel-Straße. Weiter geht es über Arnoldsweilerstraße, Hans-Brückmann-Straße, Schenkelstraße, Schützenstraße, Hohenzollernstraße, Friedrichstraße, Peter-Josef-Schmitz-Platz, Oberstraße, Weierstraße, Victor-Gollancz-Straße, Kaiserplatz und die Zehnthofstraße.
An der Ecke Zehnthofstraße / Schenkelstraße löst sich der Orchideenzug auf. Die Wagen rollen über die Schenkelstraße ab, das Fußvolk zieht am Stadt-Center vorbei ins Haus der Stadt. Im Bereich des Marktes zwischen Café Extrablatt und Café Jungbluth wird wieder eine Tribühne installiert von der der Zug optimal einsehbar ist. Außerdem werden Moderatoren in diesem Bereich die einzelnen Gruppen und Wagen kommentieren.

ANWALTSKANZLEI
DR. MICHAEL MAURER

FACHANWALT ARBEITSRECHT
FACHANWALT MEDIZINRECHT
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

ZEHNTHOFSTRASSE 9 · 52349 DÜREN
TEL. 02421/94310 · FAX 02421/94315
E-MAIL.: ZENTRALE@MM-RECHT.DE

IN BÜROGEMEINSCHAFT MIT THOMAS HARTMANN

§

Intelligente Systeme schaffen Unabhängigkeit von Preisschwankungen bei Öl und Gas

Wärmepumpen ein Gewinn für die Umwelt und die Börse

Als vor 85 Jahren die „Theobald Sauvageot Licht und Kraft“ in Düren gegründet wurde, da dachte kein Mensch an Energiesparen. Zu froh war man, die bequeme, saubere Kraftquelle nutzen zu können.

Heute, 85 Jahre später hat Josef Simons, der mit der Firma Sauvageot an der Nideggener Straße beheimatet ist, das Energiesparen zum Ziel erklärt. Das Unternehmen, welches Haushaltsgeräte bis Unterhaltungselektronik vertreibt und von der Klimaanlge bis zur kompletten Gabäudeelektrik installiert, sieht in moderner Technik hohen Nutzen und Unabhängigkeit von Öl und Gas. Herbert Apel, Energiesparspezialist bei Sauvageot sieht zwei Möglichkeiten Energie zu sparen. An erster Stelle steht der sinnvolle Umgang mit allen Verbrauchern. An zweiter Stelle der Einatz intelligenter Technik, besonders im Bereich der Heizung. Deshalb ist der Einsatz von Wärmepumpen, wenn die Gegebenheiten es zulassen, seine erste Wahl. Zumal heute die Technik soweit fortgeschritten ist, dass keine aufwändigen und teuren Bohrungen mehr erforderlich sind, um die in der Natur vorhandene Wärme zu nutzen. „Da liegt was in der Luft“, erläutert er und erklärt, daß Luft/Wasser-Wärmepumpen die Zaubermaschinen sind, die aus der vorhandenen Aussenluft, auch bei Minusgraden, die nötige Wärme für Heizung und Brauchwasser gewinnen. Leise und bei minimalem Einsatz von teurem Strom. Seine Faustformel: Ein Viertel Einsatz bringt ein Ganzes. Das bedeutet ein Viertel elektrische Energie ergibt vier Viertel Heizenergie.

Herbert Apel verweist zusätzlich auf das große „Komfort-Potential“ von Wärmepumpen: Sie sind wartungsfrei, erzeuigen keine Schadstoffe und kommen ganz ohne Brennstoffe und Flamme aus.
Interessant ist die Lösung für Neubauten und auch für Renovierer. Herbert Apel rät dazu unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten den Bedarf zu ermitteln. Lösungen werden individuell erstellt.
Für Interessierte stehen bis zu 14 Förderprogramme zur Verfügung.

Die am Strich arbeiten: Ausnahme von der Ausnahme

War es nur Übereifer? War zuviel Farbe da? Oder fanden die Verkehrsexperten das Muster einfach nur schön: kleine weiße Streifen auf tristem Grau. Auf der Nideggener Straße bekommen die Autofahrer einmal mehr eins auf die Augen. Dort, wo der neue Penny-Markt eröffnet, wurde die Zufahrt für den Supermarkt-Parkplatz ganz offiziell neu geregelt. Dabei haben die Verantwortlichen einmal mehr zuviel des Guten getan. Egal, für Blödsinn scheint im Stadtsäckel genug Geld vorhanden.

Viel schlimmer als die Geldverschwendung dürfte die zusätzlichen Informationen für den Autofahrer sein. Statt die Straßen von Schildern und Leitsystemen zu entlasten und damit klare Verhältnisse zu schaffen wird gemalt was der Pinsel hält.
Im aktuellen Fall wurde in Fahrtrichtung Innenstadt eine Linksabbiegespur eingezogen. Und wie das einmal auf Deutschlands Straßen ist, an der linken Seite eine Durchgezogene Linie, die nicht überfahren werden darf. Soweit so gut. Nun kommen aber die Ausnahmen. Da im Bereich der durchgezogenen Linie eine Firmenzufahrt auf der anderen Straßenseite liegt, und man diese Zufahrtsmöglichkeit erhalten muss, wurde für den stadteinwärts fließenden Verkehr eine Ausnahmeregelung in Form einer unterbrochenen Linie neben der durchgezogenen Linie aufgemalt. Ausnahme Nr. 1 zum Überfahren der Linie.
Da sich jedoch genau gegenüber eine Garagenzufahrt befindet muss natürlich ebenfalls dem aus der Stadt in Richtung Niederau fließenden Verkehr, die Möglichkeit der Überfahrung der durchgezogenen Linie gegeben werden. Also wird auch auf der anderen Seite der durchgezogenen Linie eine unterbrochene Linie aufgemalt, um das Überfahren zu ermöglichen. Ausname Nr. 2 zum Überfahren der Linie.
Die intelligente und sparsame Lösung wäre gewesen statt drei Linien eine gestrichelte aufzubringen. Das hätte vollkommen gereicht und weniger Information wäre in diesem Fall mehr gewesen.

Ein Geheimnis bleibt, wieviele helle Köpfe in wie vielen Meetings die Nummer mit den drei Streichen erarbeitet haben...

Heinrich Böll Haus in Langenbroich:

Ein Ort für Freiräume, Muße und Konzentration

Weltbekannt wurde das Eifel-Örtchen Langenbroich und das Haus von Heinrich Böll mit einem Schlag am Freitag, 13. Februar 1974. Alexander Solschenizyn wird aus Russland ausgebürgert und findet Aufnahme bei seinem Freund Heinrich Böll.

Heute, mehr als elf Jahre nach Heinrich Bölls Tod, ist das Anwesen ein Ort der Freiräume für Künstlerinnen und Künstler die in ihrer Heimat politisch verfolgt oder gesellschaftlich bedrängt sind. Das Heinrich-Böll-Haus ist Zuflucht und ein Raum der Muße und Konzentration.

1989 wurde von der Familie Böll zusammen mit Freunden, der Heinrich Böll-Stiftung, der Stadt Düren und der Gemeinde Kreuzau der Verein Heinrich-Böll-Haus gegründet. Das erklärte Ziel: Das Haus, welches auch für Heinrich Böll ein Ort der Zuflucht und des Schaffens war, in seinem Sinn wiederzubeleben und zu nutzen.
Nach den Plänen von Vincent Böll und mit Fördermitteln der NRW-Stiftung Natursschutz, Heimat- und Kulturpflege wurde das Haus umgebaut. Es entstanden vier Gästewohnungen: zwei Wohnungen die Familien Platz bieten, ein Appartement und eine Atelierwohnung.

Über 120 Künstlerinnen und Künstlern wurde die Adresse in Langenbroich in den letzten sechs Jahren ein Zufluchtsort. Der derzeitige Vorstand des Heinrich-Böll-Haus möchte über Sponsoren die Arbeit auf eine breitere Basis stellen. Dem Vorstand gehören Viktor Böll, Karin Clark, Eckhard Creutz, Cordula Faupel, Sybille Haußmann, Paul Larue und Dr. Herbert Schmidt an.

Die Heinrich-Böll-Stiftung versucht mit ihrem Stipendienprogramm in Langenbroich, das literarische und politische Selbstverständnis ihres Namensgebers fortzusetzen. Doch die Mittel werden weniger und reichen nicht aus.

Als Patin und Pate kann man direkt eine Schriftstellerin oder einen Schriftsteller, eine Künstlerin oder einen Künstler unterstützen. Mit dem Beitrag können weitere Schriftsteller und Künstler eingeladen werden. Viele sind darauf angewiesen, dass sich jemand ihrer annimmt. Wieviele literarische Texte und Bilder sind nur so realisiert worden?

Mehr Information dazu: Heirich-Böll-Stiftung, Sigrun Reckhaus, Antwerpener Straße 198, 50672 Köln, Tel.: 0221/2834850 oder unter www.boell.de

Dürener baden, planschen und saunieren in Kreuzau in der Rurwelle

Der Umbau hat länger gedauert als geplant und auch im neuen Jahr werden die Wellen im Kreuzauer Freizeitbad „Rurwelle“ hoch schlagen. Nicht nur im Schwimmbecken.

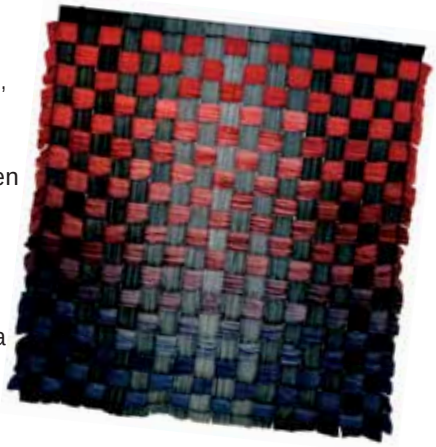
Das Kreuzauer Bad ist, seit dem an der Bismarckstraße nur noch ein verwildertes Grundstück vom einstigen Wasser-Spaß kündet und das Hallenbad am Jesuitenhof eher dem Sportschwimmen vorbehalten ist, die Badewanne der Dürener. Wer Spaß beim Baden haben will, rutschen, planschen oder mit den Wellen Brandungsgefühl erleben möchte, der ist hier richtig.

An das alte Tropic-Bad erinnern allerdings weit mehr Elemente, als nur die Grundmauern. Das eigentliche Schwimmbad wurde fast vollständig übernommen. Aufwändig erneuert wurde dagegen die alte Leimbinderkonstruktion des Daches mit einem stählernen „Spinnennetz“, dessen Freiflächen mit transparenten Luftkissen-Polstern gefüllt, die Wärme festhalten, die Sonnenstrahlen jedoch ins Bad lassen. Erweitert wurden die Möglichkeiten des Saunierens am Ufer der Rur. Erdsauna, Heusauna, Blockhaussauna oder Farbsauna lassen keine Wünsche offen. Die integrierten Möglichkeiten zur Ruhe, Massage und ein Wellness-Bereich mit Sprudelbädern schaffen das nötige Ambiente zum Schwitzen, Entspannen und Relaxen von Alltag und kalten Jahreszeiten.

Abseits des Bades schwitzen immer noch die Bauarbeiter. Dort entsteht eine Textil-Sauna die im Frühjahr ihre Tore öffnen soll.

Eine Stunde Schwimmen kostet für Erwachsene sieben €, Kinder drei €. Die Preise staffeln sich bis zur Dauer von einem Tag auf acht (sechs) €. Ab dem Alter von 16 Jahren wird der Tarif für Erwachsene berechnet.

Schritte, Tritte und die alte Kirche



Hanna Küpper zeigte ihre Arbeiten „Schritte“. Kaca Celan „garnierte“ mit ihrem Theater TAS die Ausstellungseröffnung im Kreishaus mit dem Stück „Tritte“.

Die Gürzenicherin Hanna Küpper dokumentierte mit ihrer Ausstellung Stationen ihrer künstlerischen Entwicklung. Wand- und Raumobjekte, in den letzten drei Jahrzehnten, gefertigt aus den verschiedensten Materialien, dokumentierten, welche „Schritte“ die Handwerksdesignerin seit ihrer Ausbildung an der Akademie für Handwerksdesign in Aachen genommen hat. Ihre Arbeiten Zeugen von großer Lust am Experimentieren und offenbar hat sie keine Scheu aus neuen, ihr unbekannten Materialien ihre Objekte entstehen zu lassen.

Samuel Becketts „Tritte“ in Inzenierung von Kaca Celan hatten die Ausstellung eröffnet. Tanja Grundmann und Sabine Barten spielten das anspuchvolle Stück.

Für Celan ein letzter Auftritt mit TAS, dem nur noch die Inzenierung des Lebens von Franz von Assisi im Rahmen des Kindertheaters in der Alten Kirch in Niederau im Dezember folgte. Kaca Celan verlässt nach 13 Jahren Düren und will sich nun in Bonn dem Schreiben widmen. Zusammen mit 16 Kindern hatte Kaca Celan ihre 26. Produktion erarbeitet. Achtmal wurde das Stück in der ehemaligen Niederauer Kirche mit Erfolg aufgeführt bevor die Regisseurin Adieu sagte.

Gartengeräte können Sie doch fast überall kaufen!

Wenn Sie Wert auf hochwertige Markengeräte legen und auf qualifizierte Wartung und Pflege nicht verzichten wollen, kommen Sie **direkt zu uns**. Wir helfen schnell wenn „Not am Mann“ ist.

Seit 30 Jahren warte und repariere ich mit meinem Team in unserer Werkstatt jedes Gartengerät - **egal ob bei uns gekauft oder nicht!** Eine Erfahrung die Ihnen Nutzt. Sollte wirklich einmal „nichts mehr gehen“ bleiben Sie mit unseren Leihgeräten flexibel.

...der Service macht den Unterschied! **Ihr**

Bernd Blasinski (Werkstattleiter)

- Gartengeräte
- Gartenbedarf
- Gartenmöbel
- Anhänger
- Miet-Service
- Hubbühnenvermietung
- Eigene Werkstatt

Geöffnet:
8^{00} bis 18^{00} Uhr
samstags 8^{30} bis 13^{00}
und nach Vereinbarung

>Im Großen Tal< • Otto-Brenner-Straße 17 • Düren • 02421/912 00 • www.imdahl.de

Chevrolet, auch Chevy genannt, gehört seit 1918 zum General-Motors-Konzern. Der Firmengründer ist Louis Chevrolet. Ein schweizer Rennfahrer der 1911 seine Firma gründete, um vor allem gegen das Ford Modell T anzutreten. 1912 wurde der Classic Six eingeführt, ein Auto für fünf Personen, das 105 km/h Spitze schaffte. Die Corvette, gebaut ab 1953, ist der bekannteste Chevy. Seit 2005 werden in Europa Fahrzeuge mit dem Chevrolet-Logo vertrieben, die zuvor unter dem Markennamen Daewoo verkauft wurden. Abgesehen vom Chevrolet-Logo basieren die Fahrzeuge jedoch auch weiterhin auf Daewoo-Technik. Die von General Motors mit dem in Europa erfolgten Label-Wechsel erhoffte Absatzsteigerung ist eingetreten.
Bei der Corvette wurde der Markenzusatz „Chevrolet“ entfernt. Corvette bildet nun eine eigenständige Sportwagenmarke.

Walter P. Chrysler trat 1919 als Vizechef von General Motors zurück und übernahm ein Angebot von Willys-Overland und wurde geschäftsführender Vizepräsident. Unter seiner Führung kehrte die zuvor stark defizitäre Firma in die Gewinnzone zurück. 1921 wechselte Walter P. Chrysler zur Maxwell Motor Company, die nach der Fusion mit Chalmers in wirtschaftlichen Schwierigkeiten war. 1923 wurde die Fertigung der Chalmers-Modelle einge-

Peter Kraus und Wencke Myhre

Die Sparkasse Düren erwartet **Montag, 5. Februar ab 19³⁰ Uhr** eine voll besetzte Arena Kreis Düren. 250 000 Euro, viele Gewinne und Gewinner sowie die beiden Stargäste Wencke Myhre und Peter Kraus sind die Hauptdarsteller des Abends. Die Sparkasse Düren ist Ausrichter der Jahresauslosung im PS-Sparen. Dabei werden als Hauptpreis eine Viertelmillion Euro ausgeschüttet.

Der Abend wird von Petra Hausberg moderiert. Mit auf der Bühne und für Stimmung sorgen die „Jolly Jokers“. Die Jahresauslosung ist die 13. Ziehung von Gewinnzahlen im 2006er Reigen des PS-Sparens. Monatlich werden maximal 100 000 Euro ausgeschüttet. Für je zwölf Monatslose gibt die Sparkasse ein Gratislos für die Jahresziehung, die nun in Düren über die Bühne geht.

Giora Feidman & Matthias Eisenberg: From Classic to Klezmer

In dem gebürtigen Dresdner Matthias Eisenberg, der sich als Gewandhausorganist ebenso wie als international anerkannter Konzertinterpret, aber auch als Kirchenmusiker auf Sylt einen Namen machte, hat der König des Klezmer und Oscar-Preisträger (Filmmusik „Schindlers Liste“) einen ebenbürtigen Partner und Gegenpol gefunden.

Seit Januar 2002 gehen die beiden Ausnahmekünstler mit Ihrem Programm „From Classic To Klezmer“ gemeinsam auf Tournee.
Hinter dem Titel verbirgt sich ein Programm, das immer wieder überrascht, Grenzen sprengt und scheinbar Konträres miteinander verschmilzt. Feidman und Eisenberg, das ist ein Künstlerpaar, das sich makellos ergänzt.
Spielt Feidman gerade noch (von Eisenberg behutsam begleitet) den Choral „Jesus bleibet meine Freude“ in zerbrechlicher Schönheit, wird im nächsten Moment der schwergewichtige Organist bei Bachs „Toccata und Fuge“ zum leichtfüßig wilden Derwisch, der über Tasten und Pedale tobt.
Es ist ein wirkliches Erlebnis das Konzert der beiden Virtuosen mitzuerleben, denn hier präsentiert sich in 90 Minuten eine Programmmischung aus traditionellen Klezmersongs und klassischen Kompositionen alter Meister, die zusammen wie ein Fels in der Brandung stehen und nahezu unantastbar sind. **11. Januar, Christuskirche, 20 Uhr**.

„Es macht richtig Spass in der Dürener Illustrierten zu blättern, zu lesen und alte Bekannte „zu treffen“.
Volker Monath
Bauingenieur im Großen Tal

DÜRENER

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe von DÜRENER verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir die DÜRENER gleich nach Erscheinen zu.

Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken in zusammen mit acht Briefmarken á 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!
Diesem Brief liegen acht Marken zu 1,45 Euro bei.
Senden Sie die nächsten acht Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Name der Rose

„Gespannt waren alle, wie es dem Theater des Ostens gelingen würde, diesen inhaltlich, aber auch theatertechnisch anspruchsvollen Stoff umzusetzen. Um es vorweg zu sagen: perfekt ... Und insbesondere dank der Schauspieler gewinnt das Stück an Überzeugungskraft und Brillanz. Auch die Dramaturgie mit Spannungselementen, die teils durch exzellente Lichtspiele erzeugt werden, lässt keine Wünsche offen.“ **Haus der Stadt, 16. Januar, 20 Uhr.**

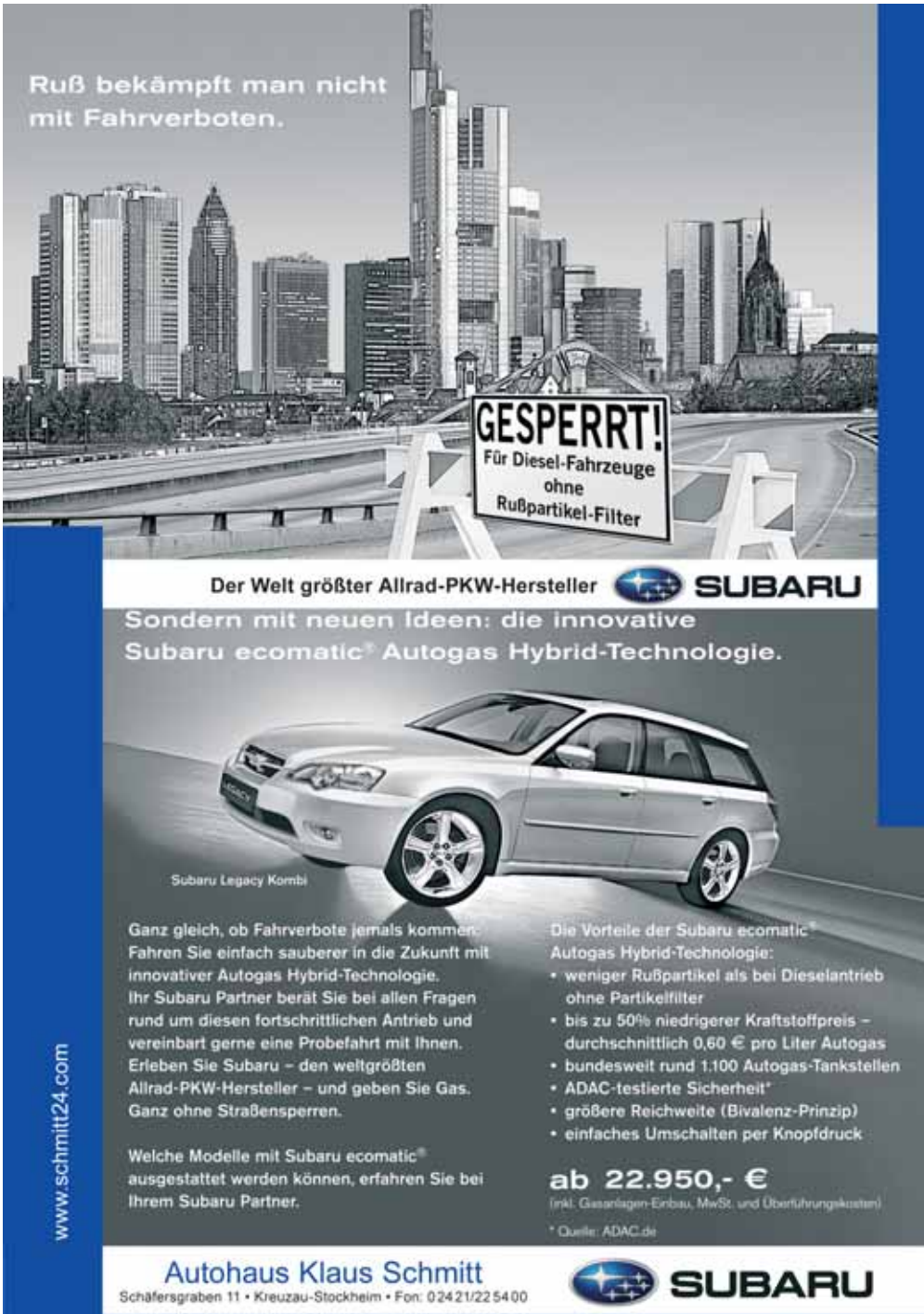
DÜRENER

ISSN 1860-6040 / Herausgeber: Rudi Böhmer - ***Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.G.:*** Rudi Böhmer · Saint-Hubert-Straße 12 / 52355 Düren · Postfach 6204 • 52333 Düren / Tel.: 02421 52400 / Fax.: 02421 502657 / www.duerener.info | eMail: redaktion@duerener.info / ***Beauty, Wellness:*** Ursula Weyermann / Tel.: 01520-9024203 / weyermann@duerener.info / ***Fotos dieser Ausgabe:*** Rudi Böhmer / Edwin Scholz / Helmut Göddertz / irisblende.de / Carlo Colucci / Kaya Erdem / auto-adrenalina.com / wella / Edwin Deutgen / Stiebel-Eltron / Deutscher Bundestag - Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2006 gültig. Mediadaten im Internet: www.duerener.info / DÜRENER erscheint im Eigenverlag. Auflage: 7 500 Exemplare / ***Druck:*** Pecks-Druck GmbH & Co. KG · Otto-Brenner-Straße 56 · 52353 Düren · www.pecks-druck.de / Nächste Ausgabe: 9.1. 07 / Anzeigenschluß 20.12.06 / Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Bumm bumm Boris in der Arena

Boris Becker kommt in die Arena. Am 10. und 11. Februar gibt es ein Wiedersehen mit dem dreimaligen Wimbledon-Sieger, der erneut seine Freunde Henri Leconte, Charly Steeb, Patrik Kühnen und Eric Jelen mitbringt. Damit steht einer Neuauflage der tollen Tennisshow nichts mehr im Weg, bei der sich Anfang des letzten Jahres Knaller und Brüller gejagt hatten.
2700 Zuschauer waren bei der ersten Tennis-Gala des Kreises Düren Augenzeuge eines höchst vergnüglichen Mix aus Spitzensport und Comedy geworden. Jetzt sollen 5000 Dürener in den Genuss kommen, die Tennis-Schau zu sehen.
Damals hatte der französische Tennis-clown Henri Leconte seine Mitspieler, den Schiedsrichter und das komplette Publikum mit seinen Späßen infiziert. Während die ehemaligen Weltklassespieler Tenniskost vom Feinsten servierten und dabei so manches Kabinettstückchen präsentierten, trieb der französische Spaßvogel nebenher allerhand Schabernack. So stibitzte er dem Schiri nach wiederholten Disputen die Schuhe und schleuderte sie ins Publikum, mimte, von einem Ball getroffen, den sterbenden Schwan oder drängte sich umständlich in die Zuschauerreihen, um einen Ausball zurückzu-holen.

Das kam bestens an. Nicht nur beim Publi-kum, sondern auch bei Boris Becker. „Boris Becker and Friends“ heißt die Neuauflage und wird von der Sparkasse präsentiert. Zu den Freunden zählt unter anderem auch der Fran-zose Cédric Pioline, der 1993 im Finale der US-Open und 1997 im Endspiel von Wimble-don stand. In Anlehnung an den Davis-Cup finden am Samstag zwei Einzel, am Sonntag zwei Einzel und ein Doppel statt.



www.sparkasse-dueren.de

Petra Hausberg

Wencke Myhre

Peter Kraus & Band

Jolly Jokers

Arena Kreis Düren

Montag,
5. Februar 2007

19.30 Uhr

Hauptgewinn: 250.000 €

Live:
Die PS Jahresauslosung.

Kartenvorverkauf in allen Geschäftsstellen
der Sparkasse Düren · Eintritt 15,- Euro.
Reinerlös für einen gemeinnützigen Zweck.

Sparkasse
Düren